

Einführung in das Internationale Zivilprozessrecht der Schweiz

**Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen
Zuständigkeit der schweizerischen Gerichte
Schiedsgerichtsbarkeit und weitere Fragen nach IPRG
und Staatsverträgen**

von

Dr. Hans Ulrich Walder

Professor an der Universität Zürich

Schulthess Polygraphischer Verlag, Zürich 1989

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Abkürzungen	XIV
Quellenverzeichnis zum Bundesrecht	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
§ 1 Begriff und Inhalt des Internationalen Zivilprozessrechtes	1
§ 2 Grundlagen des Internationalen Zivilprozessrechtes	5
I Das Völkerrecht	5
1. Die Behandlung ausländischer Staaten	5
a) Allgemeines	5
b) Das Europäische Übereinkommen über die Staatenimmunität	10
c) Die Beschränkung der Zwangsvollstreckung	17
2. Die Behandlung internationaler Institutionen	22
3. Die Personen mit diplomatischen und konsularischen Privilegien	23
II. Das Bundesrecht	26
1. Gesetzgebung	26
2. Staatsverträge des Bundes	27
III. Das kantonale Recht	28
§ 3 Lex fori und fremdes Recht	29
I. Die Anwendbarkeit der lex fori	29
II. Ausnahmen	29
1. Partei- und Prozessfähigkeit	29
2. Akte der Rechtshilfe	30
3. Akzeptationsvoraussetzungen	30
III. Rechtsanwendung im materiellen Bereich	31
1. Anwendbares Recht für die Abgrenzung Zivilrecht/Zivilprozessrecht	31
2. Beispiele	31
§ 4 Die Akzeptation ausländischer Gerichtsbarkeit	33
I. Zuständigkeit des ausländischen Gerichts	33
1. Entscheidungszuständigkeit	33
2. Anerkennungs- und Vollstreckungszuständigkeit	34
a) Grundlagen des Systems	34
b) Beispiele für den Unterschied	36
II. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile (Akzeptation)	37
III. Durchführung im einzelnen	40
1. Aufgrund der Staatsverträge	40

Inhaltsverzeichnis

a)	Zuständigkeitsbegründende Staatsverträge	40
aa)	Multilaterale Staatsverträge	40
aaa)	Luftverkehr	40
bbb)	Eisenbahnbeförderung (Güter)	40
ccc)	Eisenbahnbeförderung (Personen und Gepäck)	40
ddd)	Schiffszusammenstöße	41
eee)	Schutz von Minderjährigen	41
bb)	Bilaterale Staatsverträge	46
aaa)	Frankreich	46
bbb)	Italien	54
ccc)	USA	54
b)	Reine Anerkennungs- und Vollstreckungsverträge	55
aa)	Multilaterale Staatsverträge	55
aaa)	New Yorker Übereinkommen (Schiedssprüche)	55
bbb)	Haager Übereinkunft (Zivilprozessrecht)	55
ccc)	Haager Übereinkommen (Unterhaltsentscheidungen)	55
ddd)	Haager Übereinkommen (Ehescheidung, Ehetrennung)	66
eee)	Europäisches Übereinkommen (Sorgerecht für Kinder)	70
fff)	Haager Übereinkommen (internationale Kindsentführung)	79
bb)	Bilaterale Staatsverträge	90
aaa)	Verträge mit Nachbarstaaten	90
aaaa)	Deutschland	90
bbbb)	Italien	104
cccc)	Österreich	110
dddd)	Liechtenstein	117
eeee)	Frankreich	125
bbb)	Verträge mit anderen Staaten	126
aaaa)	Spanien	126
bbbb)	Tschechoslowakei	128
cccc)	Schweden	130
dddd)	Belgien	135
c)	Schlussbemerkungen	138
2.	Aufgrund des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht	139
a)	Die Voraussetzungen für Anerkennung und Vollstreckung im allgemeinen	139
aa)	Anerkennungs- und vollstreckungsfähige Entscheidungen	139
aaa)	Zivilurteile und formelle Erledigungsentscheidungen	139
bbb)	Vergleiche	139
ccc)	Adhäsionsurteile	140
ddd)	Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	140
eee)	Einstweilige Verfügungen	140
bb)	Die Zuständigkeit der ausländischen Gerichte und Behörden	140
cc)	Die formelle Rechtskraft	142
dd)	Das Nichtvorhandensein eines Verweigerungsgrundes	142
ee)	Der Verzicht auf das Gegenrecht als Anerkennungs- und Voll- streckungsvoraussetzung	150
ff)	Geltendmachung als Vorfrage	150
b)	Die besonderen Voraussetzungen in einzelnen Fällen	151
aa)	Besondere Kriterien in den Einzelfällen	151

bb)	Die einzelnen Bestimmungen	152
aaa)	Entscheidungen in Ehesachen	152
aaaa)	Entscheidungen über eheliche Rechte und Pflichten	152
bbbb)	Entscheidungen über Ehegüterrecht	152
bbb)	Entscheidungen mit Bezug auf Kinder	155
aaaa)	Entscheidungen über Feststellung oder Anfechtung des Kindes- verhältnisses	155
bbbb)	Entscheidungen über Adoption	155
cccc)	Entscheidungen über Beziehungen zwischen Eltern und Kindern	156
ccc)	Entscheidungen, die den Nachlass betreffen	156
ddd)	Entscheidungen über dingliche Rechte an Grundstücken	156
eee)	Entscheidungen über dingliche Rechte an beweglichen Sachen	156
fff)	Entscheidungen betreffend Immaterialgüterrechte	156
ggg)	Entscheidungen über schuldrechtliche Ansprüche	157
hhh)	Entscheidungen über gesellschaftsrechtliche Ansprüche	157
c)	Verfahrensfragen bezüglich der Anerkennung und Vollstreckung	158
aa)	Grundlagen des Verfahrens	158
bb)	Zuständigkeit	158
cc)	Einwendungen des Anerkennungs- oder Vollstreckungsgegners	158
dd)	Verfahren bei Geltendmachung einer ausländischen Entschei- dung als Vorfrage	158
ee)	Geltendmachung der Rechtshängigkeit	159
d)	Die Bundesrechtsmittel im Bereich der Anerkennung und Voll- streckung	159
aa)	Zum Thema der Anerkennung	159
bb)	Zur Frage der Vollstreckung	159
e)	Übergangsrecht	159
§ 5	Die Zuständigkeit der schweizerischen Gerichte und übrigen Behörden	160
I.	Einleitung	160
1.	Was ist ein internationales Verhältnis?	160
2.	Wegfall bisherigen Rechts	161
3.	Systematik des IPRG	161
4.	Anzuwendende Begriffe	161
5.	Zielsetzung des IPRG	162
II.	Zuständigkeit der schweizerischen Gerichte und übrigen Behörden im einzelnen	162
1.	Allgemeine Vorbemerkungen	162
2.	Die Zuständigkeitsbestimmungen im 1. Kapitel des IPRG	163
a)	Die allgemeine Zuständigkeit	163
b)	Die Notzuständigkeit	164
c)	Die Zuständigkeit für Arrestprosequierungsklagen	165
d)	Die Zuständigkeit bei Gerichtsstandsvereinbarung	166
e)	Die Zuständigkeit bei vorbehaltloser Einlassung	168

Inhaltsverzeichnis

f)	Die Zuständigkeit für einstweilige Verfügungen	168
g)	Die Zuständigkeit für Widerklagen	168
3.	Die übrigen Zuständigkeitsbestimmungen	169
a)	Für Klagen aus Personenrecht	169
aa)	Klagen aus personenrechtlichen Verhältnissen	169
bb)	Klagen aus Persönlichkeitsverletzung	169
cc)	Namensänderungen	169
dd)	Verschollenerklärungen	170
b)	Klagen in Ehesachen	170
aa)	Eheliche Pflichten und Rechte	170
bb)	Ehegüterrecht	171
cc)	Ehescheidung oder -trennung	171
c)	Kindesrecht	173
d)	Adoption	173
e)	Klagen aus Verwandtenunterstützung	173
f)	Vormundschaft und andere Schutzmassnahmen	174
g)	Klagen aus Erbrecht	174
h)	Klagen aus Sachenrecht	175
i)	Klagen aus Immaterialgüterrecht	176
k)	Klagen aus Obligationenrecht	177
aa)	Klagen aus Vertrag	177
aaa)	Allgemeines	177
bbb)	Klagen von Konsumenten	177
ccc)	Klagen aus Arbeitsvertrag	178
ddd)	Erstreckung von Mietverhältnissen	179
bb)	Klagen aus unerlaubter Handlung	179
aaa)	Im allgemeinen	179
bbb)	Bei Haftung aus Strassenverkehrsunfällen	180
aaaa)	Unfall im Ausland	180
bbbb)	Unfall in der Schweiz, mindestens Lenker, Halter und/oder eine Versicherungsgesellschaft im Ausland ansässig	180
cccc)	Unfall in der Schweiz, mindestens ein Geschädigter im Ausland ansässig	181
cc)	Klagen aus ungerechtfertigter Bereicherung	182
l)	Klagen aus Gesellschaftsrecht	182
m)	Klagen aus dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	183
aa)	Aberkennungs- und Rückforderungsklage	183
bb)	Vollstreckungsrechtliche Klagen	184
n)	Weitere Klagen	184
aa)	Unlauterer Wettbewerb	184
bb)	Haftung aus der Verwendung von Kernenergie	185
cc)	Verantwortlichkeit wegen Beteiligungspapieren und Anleihen	185
dd)	Ansprüche aus Persönlichkeitsverletzung	185
ee)	Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland	185
4.	Die Bundesrechtsmittel zur Frage der internationalen Zuständigkeit	186
5.	Übergangsrecht	187

§6 Das Recht der Prozessparteien	188
I. Parteifähigkeit	188
II. Prozessfähigkeit	189
III. Prozessführungsbefugnis und Sachlegitimation	189
IV. Prozessvollmacht, Stellvertretung im Prozess überhaupt	189
V. Streitverkündung und Intervention	190
VI. Partei Wechsel	190
§ 7 Klagearten	192
§ 8 Rechtshängigkeit	194
§ 9 Rechtskraft und Vollstreckbarkeit	197
I. In der Schweiz ergangene Entscheidungen	197
II. Im Ausland ergangene Entscheidungen	197
§10 Fristen	200
I. Die Wahrung der Fristen	200
II. Die Dauer der Fristen	200
III. Die Berechnung der Fristen	200
§ 11 Prozessmaximen	205
I. Allgemeines	205
II. Die Gewährung des Rechtsschutzes und des rechtlichen Gehörs	205
III. Die Bedeutung der Offizial- und der Untersuchungsmaxime	207
IV. Iura novit curia	208
V. Freie richterliche Beweiswürdigung	213
§ 12 Rechtshilfe und Beweisrecht	214
I. Allgemeines	214
1. Grundsätze der Rechtshilfe ausserhalb der Staatsverträge	214
2. Rechtshilfe nach Staatsverträgen	217
II. Die Rechtshilfe im Beweis verfahren	221
1. Die Frage des anwendbaren Beweisrechts	221
a) Allgemeines	221
b) Würdigung des Verhaltens einer Partei und andere prozessual erhebliche Tatsachen	221

c)	Beweiserhebung im Rechtshilfeverfahren	222
2.	Die Behandlung des Urkundenbeweises	222
a)	Beweiskraft	222
b)	Edition	223
3.	Die Behandlung des Beweises durch Zeugen- und Parteiaussage	224
§ 13	Einstweiliger Rechtsschutz	226
I.	Einleitung	226
II.	Durch inländische Gerichte erlassene vorsorgliche Massnahmen	226
1.	Zuständigkeit	226
a)	Bei geltend gemachter Zuständigkeit eines inländischen Gerichts	226
aa)	Besondere Vorschriften	226
aaa)	Eheliche Rechte und Pflichten	226
bbb)	Ehegüterrecht	227
ccc)	Ehescheidung, Ehetrennung	227
ddd)	Erbrecht	228
bb)	Übrige Fälle	229
b)	Bei fehlender Zuständigkeit eines inländischen Gerichts für die Hauptsache	229
2.	Voraussetzungen für den Erlass vorsorglicher Massnahmen	231
a)	Allgemeines	231
b)	Anwendbares Recht	231
3.	Verfahren für den Erlass vorsorglicher Massnahmen	232
4.	In Betracht fallende Massnahmen	232
5.	Schadenersatz- und Sicherstellungspflicht	233
6.	Rechtsmittel gegen Massnahmenentscheide	235
7.	Durchsetzung der vorsorglichen Massnahmen im Ausland	236
a)	Bei Staatsverträgen	236
b)	Ausserhalb der Staatsverträge	236
8.	Beendigung der Wirkungen der vorsorglichen Massnahmen	236
a)	Nach Fristansetzung zur Klage in der Hauptsache	236
b)	Abschluss des Prozesses in der Hauptsache	237
III.	Anerkennung und Vollstreckung der durch ausländische Gerichte erlassenen vorsorglichen Massnahmen	237
1.	Bei Staatsverträgen	237
2.	Übrige Fälle	238
3.	Rechtsmittel gegen Entscheide über Anerkennung und Vollstreckung	238
IV.	Durch Schiedsgerichte im Sinne von Art. 176 Abs. 1 IPRG angeordnete Massnahmen	239
1.	Die Voraussetzungen der Anordnung nach Art. 183 Abs. 1 IPRG	239
2.	In Betracht fallende Massnahmen	239
3.	Die Mitwirkung des staatlichen Richters	240

4.	Die Leistung angemessener Sicherheit nach Art. 183 Abs. 3 IPRG	241
5.	Rechtsmittel gegen Entscheidungen über vorsorgliche Massnahmen	241
a)	Entscheidungen der Schiedsgerichte	241
b)	Entscheidungen der staatlichen Gerichte	241
§ 14	Kostenrecht	242
I.	Die Gewährung der unentgeltlichen Prozessführung (Prozessführungshilfe)	242
II.	Die Auferlegung von Barvorschüssen und Kautionen	243
§ 15	Die internationale Schiedsgerichtsbarkeit	247
I.	Allgemeines	247
II.	Schiedsfähigkeit der Streitsache	248
III.	Internationale Schiedsgerichte	249
1.	Sitz des Schiedsgerichts	249
2.	Gültigkeit der Schiedsvereinbarung	249
3.	Bestellung, Ernennung, Ausschluss, Ablehnung, Abberufung und Ersetzung der Schiedsrichter	250
4.	Verfahrensordnung des Schiedsgerichts	251
5.	Bestimmung des auf die Streitsache anwendbaren Rechts	252
6.	Einstweiliger Rechtsschutz	253
7.	Mitwirkung des staatlichen Richters	253
8.	Entscheidungsfällung	254
9.	Rechtsmittel	254
10.	Vollstreckbarkeitsbescheinigung	257
11.	Die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche	257
a)	Nach dem New Yorker (UNO-)Übereinkommen vom 10. Juni 1958	257
b)	Nach Genfer Protokoll und Genfer Abkommen	263
c)	Verhältnis zu den bilateralen Staatsverträgen	268
12.	Intertemporales Recht	268
	Gesetzesregister	269
	Sachregister	273